Die gesellschaftswissenschaftliche Forschung wird vor allem auf die Erhöhung der Leistungskraft der Volkswirtschaft durch die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, auf die weitere Realisierung des sozialpolitischen Programms in Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik und auf die Entwicklung der sozialistischen Lebensweise konzentriert. Größere Aufmerksamkeit wird Forschungen zur Dialektik von Individuum und Gesellschaft im Sozialismus, zur weiteren Vervollkommnung der sozialistischen Demokratie, zur Entwicklung der sozialistischen Persönlichkeit, zur Entwicklung des Geschichts- und Nationalbewußtseins, zur weltanschaulichen, patriotischen und internationalistischen Erziehung gewidmet.

Der Verlauf des revolutionären Weltprozesses, insbesondere der ständig stärker werdende Einfluß des Sozialismus und die Verschärfung der Klassenauseinandersetzung zwischen Sozialismus und Imperialismus verlangen, die internationale Lage, ihre Entwicklung und ihre Haupttendenzen gründlicher zu analysieren. Durch qualifizierte Beiträge wird der Kampf um die Sicherung des Friedens, die Fortführung des Entspannungsprozesses, die Durchsetzung von Rüstungsbegrenzung und Abrüstung und zur Erhöhung der Verteidigungskraft des Sozialismus entschiedener unterstützt.

Eine ständige Aufgabe der theoretischen und propagandistischen Arbeit der Gesellschaftswissenschaftler besteht in der gründlichen Analyse und Kritik des heutigen Imperialismus, insbesondere des Imperialismus in der BRD, seines Wesens, seiner Gebrechen und Verbrechen. Damit verbunden ist die qualifizierte Analyse, offensive Entlarvung und wissenschaftlich exakte Widerlegung des Antikommunismus sowie anderer reaktionärer, friedensfeindlicher und hegemonistischer Ideologien, Konzeptionen und Praktiken zu verstärken. Angesichts des scharfen ideologischen Kampfes zwischen Sozialismus und Imperialismus wird die Auseinandersetzung offensiv von den Positionen des Marxismus-Leninismus und des realen Sozialismus aus beweiskräftiger, anschaulicher und massenwirksamer geführt.

Es ist erforderlich, solche globalen Menschheitsprobleme wie Erschließung und rationelle Nutzung der Rohstoff- und Energieressourcen der Erde, Entwicklung der Weltbevölkerung, ihrer Ernährung und Gesundheit, Schutz und Re-Produktion der natürlichen Umwelt, ökonomische und soziale Entwicklung in allen Regionen der Welt und Fragen der Gestaltung einer neuen Weltwirtschaftsordnung in ihrem Bezug zur jeweiligen Gesellschaftsordnung und zur internationalen Klassenauseinandersetzung gründlicher zu erforschen.

Für die Verwirklichung der im Plan gegebenen Orientierungen und festgelegten Aufgaben auf hohem theoretischem Niveau und mit großer praktischer Wirksamkeit ist die *Vertiefung der Wechselbe Ziehungen zwischen Theorie und Praxis* eine wesentliche Voraussetzung. Das verlangt, die Beziehungen der gesellschaftswissenschaftlichen Forschungseinrichtungen zur gesellschaftlichen